



Adrian Schell und Valentin Kraus (Stellvertreter) heißen die ersten Schulsprecher des neuen G8 Gymnasiums in Nackenheim.

In einem von der Klassensprecherversammlung bis ins Detail festgelegten Wahlverfahren konnten alle Schüler in Urwahl ihren neuen Vertreter wählen. Obwohl die Freiwilligkeit der Teilnahme an der Wahl allen bekannt war, bildeten sich bereits direkt nach Öffnung des „Wahllokals“ lange Schlangen. Die Klassensprecher bildeten den Wahlvorstand und hatten alle Hände voll zu tun: im Wählerverzeichnis musste die Teilnahme jedes Wählers vermerkt werden, die zweifarbigen Stimmzettel ausgegeben werden. Eine Wahlkabine garantierte, dass die Wahl geheim ablaufen konnte. Die gefalteten Stimmzettel wurden dann in eine extra angefertigte Wahlurne gesteckt. Bereits 15 Minuten vor Schließung des „Wahllokals“ hatten alle 81 Schülerinnen und Schüler ihre Stimme abgegeben und damit eine Wahlbeteiligung von 100% garantiert.

Von den 5 Bewerberinnen und Bewerbern um das Amt des Schulsprechers konnte sich Adrian Schell aus Nackenheim souverän mit einer absoluten Mehrheit von 42 Stimmen behaupten. Sein Stellvertreter, Valentin Kraus aus Nackenheim, wurde mit ebenfalls beachtlichen 40 Stimmen bei 3 Mitkonkurrenten gewählt. „Wir sind ziemlich happy, dass wir nun für die Schule etwas tun können.“, so die beiden Schulsprecher nach der Wahl.

Schulleiterin Helga Lerch freute sich über das rege Interesse der Schülerinnen und Schüler und die Möglichkeit, mit Hilfe der Schülersprecherwahl demokratische Handlungskompetenz zu fördern sowie gemäß dem Schulprofil zur Entwicklung einer demokratischen Schulstruktur beizutragen.

„Es geht uns darum, die Bereitschaft junger Menschen zur aktiven Mitwirkung an unserer Gesellschaft zu fördern und Kinder und Jugendliche für die Demokratie zu gewinnen.“, so Helga Lerch abschließend.